

## Patches für die Sicherheit

"Mehrsi" steht für "Mehr Sicherheit" für Biker. Das ist das Anliegen von Monika Schwill, deren Organisation Gefahrenstellen für Biker beseitigt. Dabei geht ...



Abbildung 1 Der Unterfahrschutz an Leitplanken schafft für Motorradfahrer mehr Sicherheit. Foto: privat

"Mehrsi" steht für "Mehr Sicherheit" für Biker. Das ist das Anliegen von Monika Schwill, deren Organisation Gefahrenstellen für Biker beseitigt. Dabei geht es ihr vor allem um Unterfahrschutz, mit dem Leitplanken in gefährlichen Kurven nachgerüstet werden. Seit Jahren rührt sie auch auf der Kulmbacher Motorradsternfahrt dafür die Werbetrommel.

Jeder Biker kennt das Problem Leitplanke. Während sie für den Autofahrer Schutz bedeutet, ist sie für den Motorradfahrer höchst gefährlich. Selbst harmlose Ausrutscher bei moderaten Geschwindigkeiten oder verkehrsbedingte Ausweichmanöver können für den Betroffenen fatale Folgen haben.

2003 gründete Schwill den gemeinnützigen Verein "Mehrsi". "Mit Fordern komme ich nicht weiter, will ich auch nicht. Ich will bitten und dann Danke sagen. Biker und Behörden sollen an einem Strang ziehen, um die Leitplanken sicherer zu machen", sagt die Geschäftsführerin. Seit 2003 hat "Mehrsi" über 1000 Kurven mit Unterfahrschutz deutschlandweit an den Leitplanken gesichert. "Das konnten wir bisher nur deswegen erreichen, weil uns Mitglieder, Politiker und Behörden unterstützen. Ein Paradebeispiel dafür ist die Kulmbacher Motorradsternfahrt", sagt Schwill.

Seit 2005 unterstützen die "Blue Knights", die Vereinigung motorradfahrender Polizeibeamter, den Verein. Sie entwarfen einen Patch und verkauften diesen zugunsten von "Mehrsi". Der Patch hat mittlerweile sogar Kultstatus erlangt. Er wird immer mit einer limitierten Auflage hergestellt. Über 20 000 Euro kamen bereits zusammen, Geld, für das auch stark frequentierte Motorradstrecken in der Fränkischen Schweiz gesichert wurden. Klar, dass am 21. und 22. April wieder Patches verkauft werden. red